

Pfronstetten-Aichelau, den 28. März 2023

### Führerschein mit Hilfe modernster Kameratechnik

*Dass Katja einmal in einem Fahrschulauto sitzen wird und eine Fahrschulausbildung absolvieren kann, hätte sie sich vor einigen Jahren nicht träumen lassen. Dank innovativer Kameratechnik und Umfelderkennung ist das jetzt möglich.*



*Katja hat nach einem Reitunfall ein eingeschränktes Sichtfeld. Mit Hilfe modernster Kameratechnik hat sie nun einen umfassenden Rundumblick und Voraussetzung für den Führerscheinwerb. Foto: PARAVAN*

„Ohne meine Eltern würde ich nicht hier sitzen“ sagt Katja, die nun ihre Führerscheinprüfung bei der PARAVAN-Fahrschule im Mobilitätspark Aichelau erfolgreich bestanden hat. Seit einem Reitunfall vor gut zehn Jahren, bei dem die 25-jährige eine Gehirnblutung davontrug, hat sie ein eingeschränktes Sichtfeld auf der linken Seite. Zwar sieht sie eigentlich mit beiden Augen gut, aber eben ohne den Augenwinkel nach links. „Am Anfang habe ich wirklich nicht geglaubt, dass das etwas wird“, sagt sie. Doch ein innovatives Kamerasystem – fest verbaut in ihrem zukünftigen Fahrzeug – ausgestattet mit einer integrierten Umfelderkennung, wird in Zukunft dieses Defizit ausgleichen. „Die Technik gleicht aus, was ich links nicht sehe.“

Der Weg zur PARAVAN-Fahrschule und erste Tests gaben ihr Hoffnung, dass es Möglichkeiten gibt, die Fahrprüfung mit einem auf sie individuell angepassten Fahrzeug zu bestehen. Ein verkehrsmedizinisches Gutachten bestätigte ihr die Fahrtauglichkeit. Die folgende technische Begutachtung vom TÜV-Sachverständigen untermauerte das Ergebnis des Mediziners. „Fahren mit eingeschränkter Sehleistung ist nicht so einfach möglich“, sagt der Leiter der PARAVAN Fahrschule Ralf Buhmann. „Neben dem verkehrsmedizinischen Gutachten ist häufig auch ein Gutachten des Augenarztes nötig. Bei Sichtfeldeinschränkungen gibt es Dank innovativer Kamerasysteme mittlerweile gute Lösungen, um den Betroffenen wieder zu einer eigenständigen Mobilität zu verhelfen.“

Ein Kamerasystem mit einem Monitor auf der Mittelkonsole zeigt ihr genau an, was auf der linken Seite ihres Fahrzeuges passiert. Gegenstände in Bewegung sind in unterschiedlichen Farben – je nach Entfernung – markiert. So kann Katja genau einschätzen, in welcher Entfernung die Menschen oder Gegenstände vom Fahrzeug auftauchen.

## PRESSEINFORMATION

### „Wir freuen uns an“

„Anfangs war ich etwas überfordert mit der ganzen Technik“, berichtet Katja über die Nutzung des Kamerasystems während ihrer ersten Fahrversuche. Die ersten Fahrversuche gingen über die Feldwege rund um den PARAVAN Mobilitätspark. „Ich habe überhaupt das erste Mal in einem Auto gesessen“, sagt sie. „Bis dahin war das ja keine Option. Aber wir freuen uns an.“ Anfangs hat sie versucht, das Defizit mit Körperbewegungen auszugleichen, ähnlich wie sie es beim Fahrradfahren macht. Denn aktuell ist sie mit einem E-Bike unterwegs, um eigenständig auf die Arbeit oder zu Freunden zu fahren.

### Nächster Meilenstein Führerscheinprüfung

Mittlerweile kommt Routine in die Abläufe. Die Fahrausbildung hat sie mittlerweile erfolgreich gemeistert. „In der Stadt muss ich mich super konzentrieren“, berichtet die Fahrschülerin. „Ampeln, Schilder, Fußgänger, aber das geht bestimmt jedem Fahranfänger so.“ Nach vier Wochen praktischer Fahrausbildung war dann der große Moment gekommen. „Sie beherrscht das Fahrzeug gut“, sagt Fahrlehrer Hilsenbeck. „Jetzt geht es darum Routinen aufzubauen, damit die Abläufe mit der Kamera in Fleisch und Blut übergehen.“

Nach der bestandenen Fahrprüfung geht es nun darum das optimale Fahrzeug zu finden. Eigentlich hätte sie gerne einen Fiat 500 gehabt, doch es soll etwas Sicheres sein, so der Wunsch der Eltern „und schick soll es auch sein“, ergänzt die Projektmanagerin, die in einer Werbeagentur tätig ist. Im Anschluss muss das Fahrzeug noch mit dem für sie vorgeschriebenen Kamerasystem ausgerüstet werden und besonders große Panoramaspiegel angebracht werden, ähnlich wie am Fahrschulauto. „Ich kann es noch gar nicht realisieren, wie toll das sein wird“, freut sie sich.



*Katja hat ihre praktische Führerscheinprüfung erfolgreich bestanden. Ein Kamerasystem hilft ihr dabei, die Defizite im Sichtbereich zu kompensieren, Foto: PARAVAN*



*Ein hochauflösendes Kamerasystem, auf der linken Seite des Autos positioniert sorgt für den perfekten Rundumblick auf der linken Fahrzeugseite und verhilft Katja zur erhofften Mobilität. Foto: PARAVAN*

## PRESSEINFORMATION



*Auch in ihrem zukünftigen Auto wird auf der Mittelkonsole ein Monitor mit der erforderlichen Umfelderkennung installiert sein. Die Markierungen zeigen Katja an, wie weit Personen und Gegenstände vom Auto entfernt sind, und ob sie sich bewegen. Foto: PARAVAN*



*Nach vier Wochen Fahrausbildung kann sie jetzt ihren Führerschein in der Hand halten. Foto: PARAVAN*

### **Kontakt:**

Anke Leuschke, Pressesprecherin, Paravan GmbH,  
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: [anke.leuschke@paravan.de](mailto:anke.leuschke@paravan.de)

### **Über die Paravan GmbH:**

Die PARAVAN GmbH ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren individuell angepasste Automobilbauten, Elektrorollstühle bis hin zur eigens spezialisierten Fahrausbildung. PARAVAN verfolgt mit dem „Alles-aus-einer-Hand-Konzept“ einen ganzheitlichen Ansatz. Technologisches Highlight ist Space Drive, ein intelligentes digitales Steuerungssystem nach dem Drive-by-Wire-Prinzip. Durch die aktive Redundanz der Servomotoren ist es vollständig ausfallsicher und das erste mit Straßenzulassung. Mithilfe dieser Innovation fahren schwerstbehinderte Menschen, teils ohne Arme und Beine, selbständig und sicher Auto. Ein einfaches Eingreifen in das Lenkrad ist diesen Fahrern nicht möglich. Weltweit hat sich Space Drive in den letzten 20 Jahren auf über eine Milliarde Straßenkilometern bewährt und wird von zahlreichen Industriekunden für Testträger im Bereich autonomes Fahren genutzt. Das System ist als Nachrüstatz mit offener Schnittstelle für alle bekannten Fahrzeugtypen erhältlich. [www.paravan.de](http://www.paravan.de)